



Tipps für Outdoor-Aktivitäten

Singvögel im Garten

Beobachten, zuhören und bestimmen



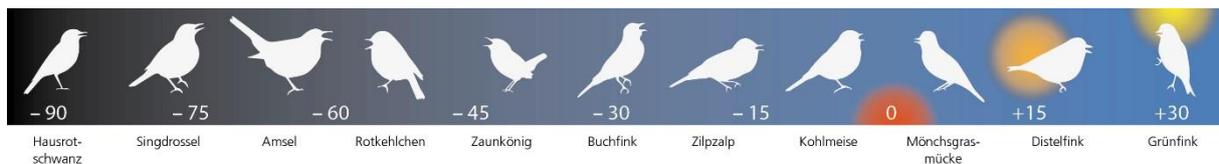
ARJAN HAVERKAMP, LIZENZIERT UNTER CC BY 2.0 ÜBER WIKIMEDIA COMMONS

Am Morgen hört man die Vögel wieder singen – der Frühling kündigt sich an. Beobachten Sie die Vögel im Garten und hören Sie ihnen zu. Wussten Sie, dass man anhand der Vogelstimmen herausfinden kann, wie spät es ist? Wir zeigen Ihnen, welcher Vogel wann singt und wie sich Vögel im Garten am besten beobachten und bestimmen lassen.

Die Vogeluhr

Jede Vogelart singt zu einer anderen Tageszeit. Amsel, Rotkehlchen und Singdrossel singen auch abends, die Nachtigall sogar nachts. Aber selbst am Morgen singen nicht alle Arten gleichzeitig. Die Vögel reagieren auf die Morgendämmerung. Je nach Jahreszeit, Ort, Kalendertag und je nachdem, welcher Vogel gerade singt, lässt sich die Tageszeit bestimmen. So beginnt der Hausrotschwanz schon vor Sonnenaufgang mit seinem Gesang; der Star fängt später an. Man nennt die zeitliche Abfolge von verschiedenen Vogelgesängen auch «Vogeluhr».

Beispiel einer Vogeluhr: Sie zeigt, wie viele Minuten vor oder nach Sonnenaufgang die Vögel morgens zu singen beginnen. Die Reihenfolge kann je nach Jahreszeit, Ort und Lebensraum variieren.



© Schweizerische Vogelwarte Sempach

Vögel im Garten beobachten

Die ideale Zeit

Wenn viele Vögel gleichzeitig singen, ist es manchmal schwierig, die Stimmen einer Art zuzuordnen. Am einfachsten lassen sich Vogelstimmen im späten Winter oder im Vorfrühling bestimmen, wenn noch nicht alle Vögel aus den wärmeren Ländern zurückgekehrt sind.

Am besten hören Sie den Vögeln frühmorgens, kurz vor Sonnenaufgang oder am Abend zu. Am Mittag und wenn es sehr heiss ist, sind Vögel weniger aktiv.

Je nach Jahreszeit finden Sie andere Spuren von Vögeln: Im Frühling findet man leere und zerbrochene Eierschalen, im Sommer Vogelfedern. Im Herbst und im Winter trifft man am ehesten leere Vogelnester an.

Tipps zur Vogelbeobachtung

Mit einem Fernglas können Sie die Vögel beobachten, ohne sie zu stören. Ausserdem lassen sich so Farben und Gestalt besser erkennen. Ein Vogelbestimmungsbuch oder eine Vogelbestimmungs-App helfen bei der Zuordnung.

Ein Notizheft wird zum Tagebuch: Halten Sie fest, welchen Vogel Sie wann gesehen haben und machen Sie Skizzen. So lassen sich Vögel schneller wiedererkennen.

Mit einem Smartphone können Sie Vögel fotografieren und ihre Stimmen aufnehmen. Die Zuordnung fällt leichter, wenn Sie die Stimmen zu Hause mehrmals abspielen und die Fotos mit den Informationen in einem Vogelbestimmungsbuch vergleichen können.

Wichtig: Spielen Sie die Vogelstimmen niemals in der Natur ab. Das kann bei Vögeln grossen Schaden anrichten: Sie sind gestresst wegen vermeintlicher Rivalen oder verlassen sogar ihre Brut.

Wann fühlen sich Vögel im Garten wohl?

- Bauen Sie eine Nisthilfe. Anleitungen finden Sie zum Beispiel auf den Seiten der **Vogelwarte Sempach** oder von **BirdLife Schweiz**.
- Stellen Sie eine Vogeltränke auf. Am besten eignet sich eine flache Schale mit rauem Boden. Füllen Sie sie mit Wasser und legen Sie einige Steine hinein. Sie können aus Ton auch selber eine Schale herstellen.
- Pflanzen Sie Wildpflanzen, und lassen Sie Totholz liegen. Die Samen von Wildpflanzen sind Nahrung für die Vögel, ebenso Insektenlarven, die im Totholz nisten. Wildpflanzen eignen sich übrigens auch für den Balkon.
- Pflanzen Sie einheimische Hecken und Sträucher, bepflanzen Sie Mauern und Zäune mit Kletterpflanzen. So haben die Vögel Rückzugsmöglichkeiten.
- Hecken sollten Sie wegen der Brutzeit nie zwischen März und Juli schneiden.
- Schneiden Sie die Sträucher nicht zurück. So bleiben die Beeren auch im Winter hängen.
- Verwenden Sie keine Pestizide. Vögel sind natürliche Schädlingsbekämpfer.

Einige Gartenvögel

Singdrossel



Gartenrotschwanz



Grünfink



Star



Woran erkennt man Vögel?

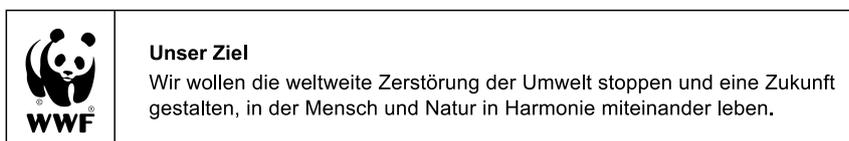
Singvögel sind manchmal schwierig voneinander zu unterscheiden. Viele haben braune oder graue Federn und sind nicht so eindeutig an den Farben zu erkennen wie Gimpel, Rotkehlchen oder Buchfink. Auch Schnabel- oder Schwanzform, Grösse, Gestalt und Lebensraum sind wichtige Hinweise für die Bestimmung. Achten Sie darauf, wie Vögel sich verhalten und bewegen. Wenn Sie lernen möchten, Vögel anhand ihres Gesangs zu erkennen, besuchen Sie am besten einen Vogelbestimmungskurs. Um mit Vogelstimmen vertraut zu werden, helfen auch Webseiten oder Apps.

Apps und Webseiten zum Thema Vogelstimmen

- **App „Vogelstimmen Id“ von Sunbird Images**, erhältlich für Android und iPhone: Eine App, die Vogelstimmen automatisch erkennt (auch offline verfügbar). Achtung: Bitte spielen Sie die aufgezeichneten Vogelstimmen niemals in der Natur ab, um die Vögel nicht zu stressen!
- **421 Vogelarten und ihre Stimmen**
- **Broschüre über Vogelstimmen**

Bildnachweise:

Singdrossel: Andreas Trepte, eigenes Werk, lizenziert unter CC BY-SA 2.5 über Wikimedia Commons, Gartenrotschwanz: Thomas Kraft (ThKraft), eigenes Werk, lizenziert unter CC BY-SA 2.5 über Wikimedia Commons; Grünfink: Snowmanradio, [CC BY 2.0 Wikimedia Commons; Star: Michael Graf (Oflow), CC BY-SA 3.0 de über Wikimedia Commons



WWF Schweiz

Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21
Fax: +41 (0) 44 297 21 00
wwf.ch/kontakt
www.wwf.ch
Spenden: PC 80-470-3